



Unser Leitbild und unsere Werte: Die Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Zürich

Unsere Grundlagen

Wir erforschen die verschiedensten Disziplinen der Naturwissenschaften und Mathematik. Mit unserer exzellenten Grundlagenforschung und deren Anwendung bringen wir mit umfassenden Lösungen die Entwicklung von Wissenschaft, Umwelt und Gesellschaft aktiv voran. Die Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (MNF) der Universität Zürich bietet dafür Studierenden und Mitarbeitenden modernste Arbeits-, Forschungs-, Lehr- und Lernbedingungen. Durch unsere breitgefächerte Forschung, forschungsbasierte Lehre und durch die interdisziplinäre Ausbildung unserer Studierenden und wissenschaftlichen Nachwuchskräfte bringen wir uns als Fakultät wirkungsvoll ein.

Unsere Leitprinzipien

Auf dem neuesten Stand: Eingebettet in die Volluniversität Zürich (UZH) bietet die Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (MNF) Studierenden und Mitarbeitenden herausragende Arbeits-, Forschungs-, Lehr- und Lernbedingungen.

Kooperativ: Basierend auf unserer exzellenten Grundlagenforschung fördern wir inter- und transdisziplinäre Forschung durch die Zusammenarbeit mit vielfältigen anderen Disziplinen auf universitärer, lokaler, nationaler und internationaler Ebene.

Evidenzbasiert: Wir setzen auf eine faktenbasierte Forschungskultur, divers zusammengesetzte Teams und bringen durch unsere breitgefächerte Grundlagenforschung und deren Anwendung die Wissenschaft und Gesellschaft voran. Unsere Forschung sowie die umfassende Ausbildung unserer Studierenden und (Post)Doktorierenden sind dafür unsere wirksamsten Instrumente.

Offen und gemeinsam: Gemäss unserem Auftrag teilen wir das von uns gesammelte und erarbeitete Wissen mit der Öffentlichkeit. Aufbauend auf unserer herausragenden Grundlagenforschung und durch interdisziplinäre und vielschichtige Kooperationen erarbeiten wir umfassende Lösungsansätze für aktuelle Herausforderungen.

Gesellschaftlich relevant: Die Umsetzung unserer Grundlagenforschung in integrative Zusammenarbeit kann auf drängende Herausforderungen wie Klimawandel, Energiewende, Krankheiten oder Biodiversitätsverlust und die hiervon ausgehenden Risiken für die Gesellschaft effizient Antworten finden. Es ist unser Anspruch, unsere Absolvierenden optimal darauf vorzubereiten, verantwortungsvolle Funktionen in der Gesellschaft zu übernehmen und die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Integrativ, reflektiert und ansprechbar: Bei der Rekrutierung von Fakultätsmitgliedern orientieren wir uns an unseren Wertevorstellungen, berücksichtigen den individuellen Leistungsausweis und treffen basierend auf expliziten und nachvollziehbaren Kriterien gemeinschaftliche Entscheidungen. Wir bauen auf eine offene Fehlerkultur, die auf der Wertschätzung für kritisches Denken und der Übernahme von Verantwortung für

unser Handeln baut. Diese Überzeugungen leben wir auch durch die institutionelle Mitbestimmung. Alle Stände (Studierende, wissenschaftlicher Nachwuchs, fortgeschrittene Forschende und Lehrende sowie administratives und technisches Personal) und die professoralen Mitglieder unserer Fakultät werden umfassend in Entscheidungsprozesse eingebunden. Unsere Bottom-up-Arbeitsweise und transparente Kommunikation gewährleisten, dass die Anliegen und Bedürfnisse aller Gehör finden. Wir streben den nachhaltigen Umgang mit den natürlichen, persönlichen und finanziellen Ressourcen an. Dieses nachhaltige Arbeitsumfeld fördert die psychische und physische Gesundheit und ermöglicht die individuelle Vereinbarkeit von Arbeits- und Privatleben.

Unsere Werte

Potenziale fördern, um die Welt zu gestalten

Wir, die MNF, fördern unsere Studierenden, Lehrenden und Forschenden, damit sie für ihre Aufgaben gerüstet sind. So bringen wir die Forschung voran und entwickeln umfassende Lösungsansätze für die aktuellen und zukünftigen komplexen Herausforderungen. Dabei ist uns wichtig Transparenz, Orientierung und Erwartungsklarheit zu schaffen, unser Handeln zu reflektieren und so ein gemeinsames Verständnis zu fördern.

→ Zahlreiche ehemalige und aktuelle Mitglieder der Fakultät haben mit ihren Entdeckungen und Erfindungen die Welt nachhaltig verändert. Und sie tun es noch immer als Forschende und als Mitglieder unzähliger Expert:innengremien, von Fachgesellschaften oder des Forschungsrates des SNF.

Stark durch Diversität

Wir sind der Überzeugung, dass herausragende gesellschaftlich relevante und akademische Leistungen von vielen erbracht werden können. Wir setzen bei der Beurteilung von Leistungen auf individuellen Impact statt auf Impact Factor, denn gute Lösungen entstehen aus einer grossen Bandbreite von Ideen.

→ An der MNF arbeiten mehr als 1500 Menschen aus fast 90 Ländern und rund ein Drittel unserer Studierenden stammt aus insgesamt mehr als 100 Ländern. Wir sind also so vielfältig wie unsere Forschung, Lehre und die sich öffnenden unterschiedlichsten Karrierewege.

Innovativ mit Hirn und Herz

Gute Ideen entstehen im Kopf. Was man daraus macht, entscheidet das Herz. Mit flachen Hierarchien, konstruktivem Austausch und respektvoller Zusammenarbeit in diversen Teams bieten wir die besten Voraussetzungen für Innovationen in Wissenschaft und Forschung.

→ An der MNF wird im Schnitt einmal im Monat ein Patent angemeldet und alle vier Monate ein Spin-off gegründet. Die Zusammenarbeit mit Akteur:innen aus der Wirtschaft, u.a. bei der Entwicklung von Medikamenten und Software, ist eng und effektiv.

Interdisziplinarität als Motor

Der Blick über den Tellerrand des eigenen Wissens hinaus bringt neue Einblicke und erweitert das Denken. Aufbauend auf unserer exzellenten Grundlagenforschung wissen wir, dass der Dialog und Austausch mit anderen Disziplinen Anforderungen unserer Zeit sind, auf die wir mit Interdisziplinarität in Studium, Lehre und Forschung antworten. So tragen wir dazu bei, effizient auf drängende Herausforderungen Antworten finden.

→ Unser Major- und Minorsystem erlaubt die Ausrichtung des Studiums an den eigenen Stärken und Interessen und unsere interdisziplinär ausgebildeten Spezialist:innen sind national und international gefragt.

Vernetzen, um weiterzukommen

Wir sind davon überzeugt, dass es interdisziplinäre und umfassende Lösungsansätze braucht, um die komplexen Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen.

→ Die Forschungsgruppen der MNF sind national und international vernetzt. Zu unseren Partner:innen gehören beispielsweise das Universitätsspital Zürich, der ETH-Bereich und eidgenössische Forschungseinrichtungen wie PSI, WSL, Empa, Eawag und Agroscope, aber auch das CERN, die European Space Agency sowie führende Universitäten und Institutionen weltweit.

Institutionell mitwirken

Wir sind davon überzeugt, dass die Leistungsfähigkeit einer Institution auf der aktiven Mitwirkung all ihrer Mitglieder beruht. Zu unseren Mitgliedern zählen wir gleichberechtigt das administrative und technische Personal, fortgeschrittene Forschende und Lehrende, Professor:innen, Studierende und den wissenschaftlichen Nachwuchs.

→ An der MNF sind die Stände an Entscheidungen auf allen Ebenen beteiligt und bestimmen mit – von den Berufungskommissionen bis zur Fakultätsversammlung.

Nachhaltig die Zukunft gestalten

Wer die Zukunft mitgestalten will, muss dafür Sorge tragen, dass wir eine lebenswerte Zukunft haben. Die komplexen Herausforderungen unserer Zeit haben konkrete Auswirkungen auf unseren gesamten Planeten. Daher streben wir den nachhaltigen Umgang mit natürlichen, persönlichen und finanziellen Ressourcen an.

→ Die fakultätseigene Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit ist der kreative und engagierte Motor für Projekte, die unsere Forschung und Lehre, aber auch unseren Campus nachhaltiger machen. Obwohl wir noch nicht da sind, wo wir hinwollen, sind wir beispielsweise mit den «green labs» und unserer Forschung zu Nachhaltigkeitsthemen auf einem guten Weg.

Open Science für Chancengleichheit

Begrenzter Wissensaustausch begrenzt auch die möglichen Lösungsansätze. Freier Zugang zu Wissen ist ein wichtiger Baustein für Chancengleichheit.

→ Wir leben Open Science. Durchschnittlich werden mehr als 75% aller Veröffentlichungen unter Beteiligung der MNF ohne Gebührenschränken zugänglich gemacht – Tendenz steigend. Auch bei der Veröffentlichung von Daten und Code setzen wir auf freien Zugang.